

**Mitgliederversammlung der  
Region Oldenburger Münsterland  
08.03.2013, 20:00 – 22:30 Uhr**

Beate Lonnemann, Vorsitzende der Region Oldenburger Münsterland, konnte auf der diesjährigen Mitgliederversammlung die Vertreter von 14 Vereinen der Region im Saal Dirk Frieling, 49685 Bühren, begrüßen. Ebenso wurde Michael Wenkel, Geschäftsführer des NTV, in Abwesenheit des erkrankten NTV-Präsidenten, Gottfried Schumann, begrüßt.

Michael Wenkel bedankte sich in seinen Grußworten insbesondere bei Lonnemann für die stets gute Zusammenarbeit, insbesondere für deren gezeigtes Engagement bei der Umsetzung der Strukturreform.

Nach Abarbeitung der Formalien begann Lonnemann ihren Jahresbericht vorzutragen. Hier lobte sie den Vorstand des NTV für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Obgleich nicht immer Einigkeit bei anstehenden Entscheidungen vorherrschten, wurden die angestrebten Ziele jedoch stets konsequent vorangetrieben und auch zumeist erreicht.

Weiterhin fügte Lonnemann, in Ergänzung zu ihrem in der Einladung niedergeschriebenen Bericht, an, dass mittlerweile die Bezirke aufgelöst sowie deren „Mittel“ auf die Regionen verteilt wurden.

Ebenso wurde der nahtlose Übergang des Bezirks- in das Regionstraining erwähnt. An dieser Stelle sprach sie dem leitenden Regionstrainer Daniel Greulich Dank für sein Engagement aus. Da Greulich in Zukunft aus persönlichen Gründen nicht mehr für die Region tätig sein kann (ist voll innerhalb einer benachbarten Region beschäftigt), bedankte sie sich mit einem kleinen Präsent. Gleichzeitig teilte sie mit, dass der auch anwesende Alexander Dzeick künftig das Amt des leitenden Regionstrainers bekleiden wird und hierbei von Detlef Okrent als Regionstrainer Unterstützung findet.

Mit Auflösung der Bezirke musste zudem ein neuer Staffelleiter gefunden werden. Hier konnte Rainer Willms, der vormals diese Aufgabe innerhalb des Bezirkes wahrnahm, gewonnen werden. Sein Tätigkeitsfeld erstreckt sich auf die Regionen innerhalb des alten Bezirkes Weser-Ems.

Lonnemann gab zudem das Ziel aus, künftig den Bereich Sponsoring/Werbepartner vorantreiben zu wollen. Aus diesem Grunde wurde eine Broschüre gefertigt, die zur Verteilung bereit liegt.

Ein zumindest leichter Mitgliederrückgang ist auch innerhalb der Region Oldenburger Münsterland feststellbar! Hier bleibt die Hoffnung, dass das „Tal“ nunmehr durchschritten und ein Anstieg der Mitgliedszahlen angestrebt wird.

Peter Bahlmann, Kassenwart der Region, erläuterte, dass das vergangene Jahr ein schwieriges und sehr arbeitsintensives Jahr war. Die vorgetragenen Haushaltsdaten lagen jedoch im positiven Bereich.

Im Anschluss bestätigte der Kassenprüfer Klaus Tapken der Versammlung eine tadellose und vorbildliche Kassenführung seitens Peter Bahlmann.

In Ergänzung an seine, den Vereinen zugeleiteten Bericht über das vergangene Jahr, sprach der Sportwart Michael Bahlmann noch einige ergänzende Punkte an. Insbesondere wurden hier Änderungen in der Wettspielordnung angesprochen. So wird der Match-Tie-Break grundsätzlich abgeschafft. Hierzu hatte es eine Abstimmung innerhalb aller Vereine des Landes gegeben. Der Match-Tie-Break findet künftig nur noch Anwendung, wenn sich die beiden Mannschaftsführer/-innen hierauf verständigt haben. Dass Bahlmann mit der Art der Umfrage nicht in Gänze einverstanden war, ließ er in seinen kritischen Worten klar erkennen. Er hätte sich vielmehr gewünscht, eine altersabhängige Umfrage gestartet zu haben.

Abschließend erläuterte Bahlmann den Versammlungsteilnehmern, dass mit Beginn der Wintersaison die Mannschaftsmeldung ausschließlich nach der Einstufung innerhalb der Leistungsklasse zu erfolgen hat. Ab dann wird es nicht mehr möglich sein, Spieler mit der LK 23 vor einem Spieler mit der LK 20 zu platzieren.

Robin Srur, Jugendwart der Region, fügte in Ergänzung zu seinem schriftlichen Bericht an, dass die Jugendlichen der Region außerordentlich erfolgreich an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben.

Die Regionsjüngstenwartin Ruth von der Assen berichtete über die Aktivitäten im Jüngstenbereich. So wurden neben den Regionsmeisterschaften weitere Aktivitäten, wie z.B. ein Weihnachtswichtelturnier, angeboten.

Ebenso wurde von ihr das sehr gute Abschneiden der hiesigen Talente auf den letztmals ausgetragenen Bezirksmeisterschaften sowie bei den Landesmeisterschaften angesprochen. Die Jüngsten der Region gehören zu den Besten innerhalb des Landesverbandes. Dieses zeigt nicht nur die Landesmeisterschaft in der U10 durch das Duo Middendorf/Stukenborg vom TV Vechta.

Nachdem alle Vorstandsmitglieder ihre Berichte vorgetragen hatten, wurde dem gesamten Vorstand auf Antrag von Matthias Soika einstimmig Entlastung gewährt.

In einem innerhalb der Tagesordnung vorgezogenen Tagesordnungspunkt wurde eine Erhöhung der Vereinumlage beschlossen. Mit dieser soll ein noch zu engagierender Mitarbeiter für ein geringes Entgelt administrative Aufgaben übernehmen, die innerhalb der Vorstandschaft nicht mehr zu leisten sind. Die Erhöhung wurde zunächst auf die Dauer von 2 Jahren begrenzt.

Vor den stattfindenden Neuwahlen dankte Lonnemann den künftig nicht mehr zur Verfügung stehenden Bernd Deeken (2. Vorsitzender) und Robin Srur (Jugendwart) für die geleistete Arbeit. Ihnen wurden kleine Präsente überreicht.

Bei den sich anschließenden Wahlen konnten die Vorstandsposten wie folgt besetzt werden:

1. Vorsitzende:	Beate Lonnemann
2. Vorsitzender:	vakant
2. Sportwart:	Ulrich Glamann (in Abwesenheit gewählt)
1. Jugendwart:	Matthias Soika
2. Jugendwart:	vakant
2. Jüngstenwart:	vakant
Schulturniswartin:	Jutta Klaus (in Abwesenheit gewählt)
Schriftwart:	Hans-Günther Wesker
Internetbeauftragter:	Otto Staggenborg
Pressewart:	Otto Staggenborg
Kassenprüfer:	Klaus Tapken und Dr. Harald Dauns
Beisitzer:	Michael Nickel

Der von Peter Bahlmann vorgetragene Haushaltsvoranschlag für das laufende Jahr wurde einstimmig genehmigt.

Einem eingereichten Eilantrag, dieser wurde nach ordnungsgemäßer Abstimmung zugelassen, wurde mit 46 Ja-/2 Nein-Stimmen sowie 9 Enthaltungen angenommen. Mit diesem Antrag erklären sich die Vereine innerhalb der Region einverstanden, eine Umlage für stattfindende Meisterschaften zu entrichten. Hierdurch entfällt für die Top-Vier der jeweils 1. Mannschaft das Nenngeld.

Im abschließenden Punkt „Verschiedenes“ stellte der NTV-Geschäftsführer Wenkel noch die „Neuerungen“ NTV-emag und Facebook vor. Zudem empfahl er den Vereinen, künftig an dezentralen Schulungen im Bereich „NuLiga“ teilzunehmen. Abschließend galt sein Dank nochmals Beate Lonnemann sowie dem gesamten Regionsvorstand.

Otto Staggenborg  
Internetbeauftragter/Pressewart  
der Region Oldenburger Münsterland